

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1881**

66 (8.3.1881)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66.

Dienstag den 8. März

1881.

## Dankfagung.

In der Zeit vom 1. Februar bis heute habe ich an freiwilligen Gaben erhalten: 1. für die Erstcommunikanten: von Herrn Obstl. B. 40 M.; 2. für den Kirchenbau: aus der Sparkasse der Vicarialschülerin M. W. 20 M.; silberner Serviettenring und Fingerhut, Werth 8 M.; B. S. J. B. 9 M. 50 Pf.; Frau Dir. Pf. 10 M.; A. und M. Sch. 30 M.; v. A. 20 M.; Ungeannt 10 M.; Fräulein F. 8 M.; C. R. 200 M.; B. S. J. B. 9 M. Den gütigen Gebern herzlichen Dank.  
Karlsruhe, den 7. März 1881.  
Das katholische Stadtpfarramt.

## Bekanntmachung.

22. Den vielseitigen Wünschen zu entsprechen, hat der Stadtrath beschlossen, daß Schulfinder, welche in die städtische Schulparkasse aufgenommen werden wollen, aber städtische Schulen besuchen, in denen bis jetzt keine Sammler bestellt sind, täglich bei der Armenkasse, ausgenommen Donnerstag, Vormittags, Sparbüchlein erhalten und daselbst Spareinlagen bewirken können.  
Karlsruhe, den 1. März 1881.

## Die Verwaltungs-Commission der städtischen Schulparkasse.

## Bereinsbank Karlsruhe.

### Eingetragene Genossenschaft.

Wir bitten, die Einlagebücher zur Abrechnung einzureichen.

### Der Vorstand.

## Wiesenarbeiten.

Das Reimigen der Gräben auf den Kammergütern Gotteshaus und Ruppurr und den Hardbruchwiesen bei Bruchhausen im Kostenanschlag von M. 421,30 wird

Freitag den 11. März d. J.

Nachmittags 2 Uhr, im Hirsch zu Kleinruppurr laodweise öffentlich versteigert werden.  
Karlsruhe, den 5. März 1881. (H. 6293a.)  
Gr. Domänenverwaltung.

## II. Versteigerungs-Ankündigung.

33. Aus der Verlassenschaftsmasse der Wittwe Karol Körner Wittwe, Witwe geb. Steiner dahier, wird der Erbtheil wegen

das in der Schützenstraße dahier unter Nr. 51, einerseits neben Architekt Christian Peter, andererseits neben den Kleidermachern Adolf Burster und Jakob Geiler gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 25000 M.,

am Freitag den 11. März l. J.

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich obervormundschastlicher Genehmigung.

Die Versteigerungsbedingungen sind günstig gestellt und können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 123, erfragt werden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1881.

Großh. Notar:  
Dtt.

## Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am  
Dienstag den 8. März d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Chaise;
- 2) 1 Kanapee, 1 Kommode und Verschiedenes;
- 3) 1 Nähmaschine für Kürschner.

Karlsruhe, den 7. März 1881.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

## Ettlingen.

## Nußholz-Versteigerung.

22. Aus Ettlinger Stadtwaldungen werden mit  
Borgfrist bis 1. Oktober l. J. oder Bewilligung  
von 2% Rabatt bei Baarzahlung nachbenannte Nußholzsortimente verkauft:

am Donnerstag den 10. l. Mts.

aus Distrikt III „Unterborberloch“ Schläge 28 und 29a und „Hägenich“ Schläge 29b und 30: 7 Eichen I. Kl., 14 dto. II. Kl., 20 dto. III. Kl., 16 dto. IV. Kl., 30 Rothbuchen, 173 Hainbuchen, 5 Aborn, 8 Mahholzer, 6 Eichen, 8 Rothbuchen, 3 Eichen, 20 Erlen, 6 Fichten, 2 Pappeln, 1 Birke, 90 Bag-

nerstangen, 4 eichene Meßellöcher, 3 Ster 1,2 M. lange, 6 Ster 1 M. lange eichene, 14 Ster 1 M. lange erlene Rollen und 2 Ster eichene Scheiter.

Am Freitag den 11. l. Mts.

aus Distrikt I „Links der Alb“ abth. Steigenrain und Distrikt II „Rechts der Alb“ abth. Hasenberge, Kalberklamm, Kalberkopf und von Bealintenhölzern: 2 Eichen, II. Kl., 7 dto. III. Kl., 27 dto. IV. Kl., 65 Rothbuchen (worunter bis zu 6,52 Festmeter Inhalt), 6 Birken, 50 buchene Wagnerstangen, 1 Ster 2,4 M. l., 1 Ster 1,8 Meter l., 2 Ster 1,5 M. l. und 27 Ster 1,2 M. l. eichenes Nußholz und 3 Ster eichene Scheiter.

Am Samstag den 12. l. Mts.

aus Distrikt IV „Hardt“ abth. Birke, Seebruch, Hertel (Ausblick von Schießständen): 10 Eichen II. Kl., 22 Eichen III. Kl., 11 Eichen IV. Kl., 2 Rothbuchen und 80 forlene Sägs- und Lattenlöcher.

Zusammenkunft jeweils Morgens 1/10 Uhr; am 10. März an der Horberlochpflanzschule, am 11. März am sog. Pfästerle und am 12. März am St. Johannes.

Wegen Auszügen aus den Aufnahmestellen wende man sich an die unterfertigte Stelle.

Das Waldhüterpersonal ist beauftragt, auf Verlangen das Holz vorzuweisen.  
Ettlingen, den 1. März 1881.

Stadtbezirksforst:  
v. Stetten.

## R u s h e i m.

## Steigerungs-Zurücknahme.

Die gegen Philipp Süß von Ruckheim auf  
Donnerstag den 10. März d. J. anberaumte,  
in Nr. 54 dieses Blattes angekündigte Zwangs-  
versteigerungs-Versteigerung wird hiermit zurückge-  
nommen.  
Karlsruhe, den 5. März 1881.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte, J. S.  
J. Meyer, Notar.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 3 ist im Hintergebäude zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus, 3 Etlegen hoch.

\* 22. Amalienstraße 11 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

— Bahnhofstraße 6 ist auf 23. April der 2. Stock mit 6 großen Zimmern, Balkon und Garten zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Belertheimer Allee 2 im 2. Stock.

32. Kaiserstraße 69 ist eine Wohnung von 3-5 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

31. Kaiserstraße 105 ist der 2. Stock von 4 neu hergerichteten Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten.

Kaiserstraße 110 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Kellerabteilung und Mansarde nebst Wasser- und Gasleitung, zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 123 ist eine anständige, nach hinten gelegene Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Kaiserstraße 170 ist eine comfortable Wohnung, 3. Stock, von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder sofort zu vermieten.

\* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Mansarden, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei Gustav Winter, Metzgermeister.

41. Kaiserstraße 186 ist auf 23. April oder später eine Wohnung von 8 Zimmern nebst allem Zugehör, Stallung für 4 Pferde, Remise etc. zu vermieten. Auskunft bei C. W. Klages, Diebstahlstraße 45.

— Karlstraße 6 ist auf 23. April der 1. Stock mit 5 Zimmern zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Belertheimer Allee 2 im 2. Stock.

\* Karlstraße 20 ist in einem freundlichen Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

\* Karlstraße (verl.) 20 ist der 3. Stock, bestehend aus einer sehr schönen, geräumigen Wohnung von 3-5 Zimmern, heller Küche, Glasabschluß nebst Zugehör, zu vermieten. Nach allen Seiten hin hat die Wohnung sehr schöne, freie Aussicht. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Kreuzstraße 22 sind auf den 23. April folgende Wohnungen zu vermieten:

2. Stock: 5 Zimmer und Küche, mit Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör;

3. Stock: 5 Zimmer und Küche, mit Wasserleitung nebst Zugehör.

Näheres im 2. Stock bei Frau Eisele.

33. Kriegstraße 34 sind 2 schöne Wohnungen, je 6 Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, 2 und 3 Treppen hoch, auf 23. April zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

— Kriegstraße 102 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten.

\* 31. Leopoldstraße 26 ist eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller und Mansarden auf 23. April zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10.

31. Luitpoldstraße 11, nächst der Ettlingerstraße, ist eine Wohnung ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Martenstraße 23 sind der 2. und 3. Stock mit je 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Marienstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, ferner eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

54. Ruppurrerstraße 5, in schöner Lage, ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und großem Keller nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Gest. Anfragen im 3. Stock daselbst.

\* 31. Ruppurrerstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, per 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und ist mit Glasabschluß versehen. Näheres daselbst beim Eigentümer im 2. Stock.

\* 21. Schillerstraße 20 ist auf den 23. April der 2. Stock zu vermieten: derselbe besteht aus 4 eleganten Zimmern, Küche, Mansarde, Glasabschluß, Wasserleitung, Kanalisation, Keller, Gartenvergnügen etc. Näheres Schillerstr. 14 im 2. Stock.

31. Schlossplatz 8 ist die neu hergerichtete Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller sowie 5 Zimmern, Alkoven, Mansarde, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung,

getrennt oder zusammen zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

6.5. Schützenstraße 22 ist auf 23. April eine Wohnung mit 4 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Wasserleitung und Entwässerung, zu vermieten. Das Nähere im Laden.

\* Schützenstraße 39 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Alkov, 1 Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst parterre rechts.

\* 2.1. Schützenstraße 83 sind im Hinterhaus der 2. und 3. Stod mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer zu vermieten, der 2. Stod sogleich, der 3. Stod auf 23. April.

\* Steinstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod. Auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Viktoriastraße 2, Ecke der Leopoldstraße, ist (eine Treppe hoch) eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Eventuell könnte noch ein Parterrezimmer mit besonderem Eingang dazu gegeben werden.

Waldfstraße 51, nahe dem Ludwigplatz, ist auf 23. April zu vermieten: eine freundliche Wohnung, enthaltend 5 Zimmer hinter Glasabschluss, mit allem Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

\* Werberplatz 30 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, auf die Straße gehend, sammt allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 3.2. Werberstraße 33 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit versehen.

\* 3.3. Westendstraße 60 ist eine für sich abgeschlossene, elegante Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc., wegen Bezugs sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres von 12-3 Uhr im Hause nebenan in der Bismarckstraße.

— Wilhelmstraße 29 ist die Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Holzstall, Anteil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss versehen. Näheres im ersten Stod.

\* Wilhelmstraße 41 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Dachzimmer, Küche, Keller, Holzremise und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres gegenüber Nr. 36, parterre.

\* Jähringerstraße 32 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Alkov, Küche, Wasserleitung und allen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

— Eine hübsche Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 7 Zimmern mit Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Holzstall, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 55, parterre.

\* 3.3. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden in der Kriegstraße zu vermieten auf 23. April d. J.; desgleichen eine Wohnung von 4 Zimmern etc. in der Westendstraße durch das Wohnungsvermittlungsbüreau von W. Gutekunst, Aladenstraße 48.

— Verlängerte Schützenstraße 67 sind 2 Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Auf 23. April zu vermieten: eine Bel-Stage, bestehend aus großem Salon und Balkon, 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zugehör, und eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zugehör. Näheres Kaiserstraße 121.

3.1. Auf 23. April sind 2 Zimmer mit Alkov sammt allem Zugehör zu vermieten: Schwaneustraße 4.

— Eine Wohnung, zwei Treppen hoch, mit 4 Zimmern und zwei Mansarden ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Holzstall, Keller und Speicher, zu vermieten. Zu erfragen Schwaneustraße 16, eine Treppe hoch.

\* Verlängerte Schützenstraße 73 ist im Vorderhaus im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist auch eine Wohnung im 3. Stod (Mansarde) von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

In schönster Lage der Stadt (Stilingerstraße 1) ist eine comfortable Herrschaftswohnung von 8 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde sammt Zugehör dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen ebendasselbst von 9-11 und 2-4 Uhr. 2.1.

\* Eine Wohnung von 4 größern und 1 kleinerem Zimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden, im 2. Stod, ist sogleich ohne Nachzahlung für den Preis von 650 Mark zu vermieten: Leopoldstraße 37.

Eine in nächster Nähe des Bahnhofes gelegene freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, ist auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stod.

**Ein Laden mit Comptoir**  
ist Jähringerstraße 98, nahe beim Marktplatz, sofort oder auf 23. April zu vermieten durch 3.3. J. Burkard, Kriegsstraße 92.

**Ein Laden**  
ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 49. Eben- daselbst ist der 2. Stod, bestehend in 6 Zimmern, ganz oder getheilt zu vermieten.

**Elegante Wohnung zu vermieten.**  
Kaiserstraße 146 ist die Bel-Stage, bestehend aus 4-5 Zimmern, Balkon und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenso ist Kaiserstraße 124 eine Wohnung von 3 Zimmern, in den Hof gehend, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 164 im 4. Stod.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
6.1. In guter Geschäftslage ist ein schöner Laden nebst Wohnung unter günstigen Bedingungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 11 im Laden.

**Erladen zu vermieten.**  
2.1. In bester Lage hier ist ein Erladen mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Derselbe würde sich seiner konkurrenzlosen Lage wegen besonders für eine Konditorei eignen. Näheres bei J. Brächle, Kaiserstraße 40, 2 Treppen hoch.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\* 2.2. Eine Familie, bestehend aus 2 Personen, sucht auf 23. Juli im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter K. S. 2 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. oder 23. April im Bahnhofstadttheil eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Angebote mit Preisangabe werden unter K. H. postlagernd erbeten.

\* Ein Beamter sucht auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Offerten unter A. 1 mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* Für die Familie eines hierher versetzten Militärbeamten wird eine im Laufe dieses Monats beziehbare Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung gesucht. Offerten mit Preisangabe Waldstraße 79, parterre, erbeten.

2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern und Alkov nebst Zugehör wird von einer kleinen Familie ohne Kinder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen unter 100 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Zimmer zu vermieten.**  
— Marienstraße 12 ist sogleich ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension, auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Kaiserstraße 245 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer auf den 15. März zu vermieten.

3.1. Schützenstraße 22 ist auf 1. April ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebenso ist auf 1. April ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen, Wasserleitung, Entwässerung und Keller zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

\* Ein gut möbliertes, großes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 2 parterre.

\* Kaiserstraße 207 ist im 3. Stod ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Hirschstraße 25 ist im Hinterhaus im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes sowie ein unmöbliertes Zimmer, mit Kochofen versehen, sind sogleich oder später zu vermieten: Jähringerstraße 34 im 3. Stod links.

\* 2.1. Jähringerstraße 56, 1 Treppe hoch, sind 2 schön möblierte, ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

\* Schützenstraße 72 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer auf 15. März oder 1. April an einen Herrn zu vermieten.

\* Kaiserstraße 39 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Das Nähere parterre.

— Kaiserstraße 48, 2 Etagen hoch, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder auf später preiswürdig zu vermieten.

\* Ein großes, freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller ist zum 23. April zu vermieten: Hirschstraße 18 parterre.

\* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geiß, Eingang rechts, 2 Treppen hoch, sind 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, auf 15. d. M. zu vermieten.

\* Ein auf möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 21 a, zwei Treppen hoch.

\* Kaiserstraße 229 sind im 1. Stod, in die Hirschstraße gehend, 2 schöne, geräumige, unmöblierte Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

\* Marienstraße 4, in der Nähe der Bahn, ist sogleich oder auf 1. April ein gut möbliertes Zimmer mit guter Bedienung zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

**Ein großes Lokal,**  
für einen Gesangsverein passend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Spitalstraße 30 im 2. Stod.

**Pensions-Anerbieten.**  
3.1. In meinem Hause Bahnhofstraße 10 können sogleich oder zu Oftern noch einige Pensionäre gute Aufnahme finden. W. Sebring.

**Zimmer-Gesuche.**  
\* Ein gesitteter junger Mann sucht auf 23. April oder früher ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel, womöglich in der Leopold-, Hirsch-, Sophien- oder Waldstraße, zu mieten. Anträge unter Schiffe B. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Auf 1. April sucht ein junger Herr ein hübsch möbliertes Zimmer im westlichen Stadttheil zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe wollen abgegeben werden: Wilhelmstraße 25 im 2. Stod.

\* 2.1. Von einem jungen Herrn werden bis Oftern 2 unmöblierte Zimmer zu mieten gesucht. Bahnhofstadttheil wird vorgezogen. Gest. Offerten mit Preisangabe wollen man unter N. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Dienst-Anträge.**  
\* 2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann sowie alle häuslichen Arbeiten willig versteht, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Spitalstraße 36 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besondern Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstraße 181, zwei Treppen hoch.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen, überhaupt den Arbeiten einer kleinen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, findet sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres Herrenstraße 6 im Laden rechts.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Rowlandsanlage 3 im 2. Stod.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Schloßplatz 4 im 3. Stod.

Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen sowie waschen, putzen und Zimmer reinigen kann, findet sogleich bei guter Bezahlung dauernde Stelle. Näheres Herrenstraße 19, eine Stiege hoch, rechts.

21. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 15. März gesucht: Bistortstraße 2 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht sogleich Stelle. Näheres Spitalstr. 13 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein junges, braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht sogleich oder später eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres Ruppurrerstraße 33, Mittelbau, parterre.

21. Zwei zuverlässige Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, das andere schön nähen und bügeln kann, und beide von ihren Herrschaften gut empfohlen werden, suchen auf Oftern passende Stellen. Näheres Amalienstraße 85.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame. Zu erfragen Bähringerstraße 53.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Oftern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht auf Oftern eine Stelle; dasselbe unterzieht sich willig allen häuslichen Arbeiten und steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Kaiserstraße 75.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort oder auf Oftern eine Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches einfach kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort eine Stelle. Näheres Schützenstraße 46 im 2. Stock.

Ein starkes Mädchen vom Lande, aus guter Familie, welches noch nicht gedient hat, sucht bei einer bürgerlichen Familie sogleich eine Stelle, wo demselben Gelegenheit geboten ist, sich in allen häuslichen Arbeiten auszubilden; es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Marienstraße 5 im 4. Stock.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen kann, sucht auf Oftern eine Stelle. Näheres bei F. Heinrich, Herrenstraße 50.

**25000 bis 30000 Mark**  
hat der **Unterstützungsverein des Dienstpersonals der Verkehrsanstalten** auf erstes und doppeltes Unterpfand in ganzer Summe oder in Theilbeträgen von 3000 M. ab alsbald auszugeben. Nähere Auskunft ertheilt der Verwaltungsrath, Friedrichsplatz 13.

**Baden-Baden. Kapital-Gesuch.**

33. Ein Kapital im Betrage von 15000 Mark wird gegen gerichtliche Schuld- und Pfandurkunde, auf zweites Pfandrecht, aber ganz gute Sicherheit, auf ein in Lichtenhal in bester Lage liegendes Haus (Villa) mit Nebengebäuden und Garten sofort aufzunehmen gesucht. Bankmäßige Zinszahlung selbstverständlich. Gesf. Oftern beliebe man zu richten an das Commissions-Geschäft von **Joseph Hammer**.

**Kinderfrau-Gesuch.**  
Eine erfahrene, tüchtige Kinderfrau wird gesucht: Kaiserstraße 84a.

**Ein tüchtiger Möbelschreiner** wird für dauernde Arbeit gesucht.  
**C. Schmidt, Wilhelmstraße 28.**

**Hausknecht-Gesuch.**  
Ein junger Bursche findet als Hausknecht Herrenstraße 4 eine Stelle.

21. Tüchtige **Feuerschmiede**

suchen bei sofortigem Eintritt dauernde Accordarbeit in der  
**Waggonfabrik Ludwigshafen a. Rhein.**

**Ein junger Bursche** findet eine Stelle als Hausknecht bei **Jul. Adsting, Bähringerstraße 62.**

**Lauffrau-Gesuch.**  
Eine zuverlässige Lauffrau wird sogleich gesucht. Näheres Sophienstraße 32 im 1. Stock.

**Stellen-Anträge.**  
Auf Sonntag den 13. März kann bei mir ein in der Schlosserei erfahrener lediger, solider, junger Mann dauernde Stelle als Heizer finden. Zeugnisse erwünscht.  
**L. Rinderspacher, Waldstraße 84.**

**U.Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Mädchen** finden sofort und auf's Ziel Stellen durch **Frau Schmitt, Schützenstraße 46.**  
NB. Die verehrl. Herrschaften werden ersucht, Anmeldungen rechtzeitig bei mir zu machen, um richtige Wahl treffen zu können. 62.

Zur Pflege und Wartung einer ältern Dame wird ein durchaus solides Mädchen sofort gesucht. Gute Zeugnisse unerlässlich. Näheres Kronenstraße 51 im 3. Stock.

Gesucht wird sofort eine gewandte Kellnerin: **Blumenstraße 23.**

**Beschäftigungs-Anträge.**  
Gegen hohen Lohn werden vier im Nähen gut unterrichtete Mädchen gesucht; ältere Personen erhalten den Vorzug: **Schulstraße 2.**

**Lehrlings-Gesuch.**  
43. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet in meinem Affektur-Geschäfte unter günstigen Bedingungen eine Stelle.  
**Karlstraße, den 2. März 1881.**  
**Ernst Arheidt, Generalagent.**

**Lehrlings-Gesuch.**  
Ein gut erzogener junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, das Tapezier-Geschäft gründlich zu erlernen, kann eintreten bei **Julius Adsting, Bähringerstraße 62.**

**Buchhandlungs-Lehrling.**  
21. Ein mit genügenden Vorkenntnissen versehen junger Mann kann bei mir jetzt oder später in die Lehre treten.  
**Ernst Kundt Buchhandlung, Kaiserstraße 144.**

**Wichtig für Damen!**  
Junge Damen, welche das Glanziren der Wäsche um mäßigen Preis erlernen wollen, können sich melden und wird es ihnen in einigen Stunden gelehrt: **Waldhornstraße 33 im 4. Stock.**

**Stellen-Gesuche.**  
Eine gewandte Kellnerin sucht auf Oftern eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 47 im Seitenbau im 3. Stock.

32. Une fille française, de bonne famille et de bon caractère, qui sait repasser, coudre etc., désire une place comme femme de chambre ou près des enfants. S'adresser au bureau du journal.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Laden. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gewandter, jüngerer Oberkellner von angenehmem Aussehen, in der Buchführung vollständig bewandert, sucht Stelle. Eintritt kann sogleich erfolgen. Adressen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Bursche, 21 Jahre alt, sucht Beschäftigung als Portier oder Hausbursche. Derselbe würde auch als Fahrbursche Arbeit nehmen. Näheres Waldstraße 32 im Hinterhaus.

Ein Mädchen sucht sogleich Stelle als Kellnerin oder Zimmermädchen. Zu erfragen Waldstraße 17 im Seitenbau, eine Treppe hoch.

Ein älteres, tüchtiges **Zimmermädchen** sucht auf Oftern eine Stelle. Näheres sub **Z. 6302a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlstraße.**

**Bonnen und Zimmermädchen** mit besten Empfehlungen und Zeugnissen auf's Ziel vorgemerkt bei **Frau Schmitt, Schützenstraße 46.**

**Stellen suchen:**  
Zwei solide Mädchen für Küche und Hausarbeit sowie eine gewandte Kellnerin per sofort. Stellen suchen auf's Ziel: einige Mädchen, welche Hülfsweise mit mehrjährigen guten Zeugnissen versehen sind, für die bürgerliche Küche und für Wirtschaften. Näheres Wielandstraße 14 im 3. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
Schillerstraße 20, im 4. Stock, werden Kinder-, Frauen- und Herrenhemden sowie Bettwäsche zum Nähen angenommen und pünktlich besorgt.

**Zur gefälligen Beachtung.**  
Oberhemden, Kragen und Manschetten werden wie neu gebügelt: **Waldhornstraße 33 im 4. Stock.** Auch wird auf Wunsch die Wäsche gewaschen.

**Zur Selbstanfertigung** werden Damen- und Kinderkleider nach den neuesten Journalen elegant geschnitten und gerichtet; für bequemes Sitzen wird garantiert; auch werden Blüthen auf der Maschine gesäumt: **Spitalstr. 52 im Hinterhaus.**

**Verloren.**  
Am Sonntag Abend wurde ein feines, leinewes **Sacktuch** im Birtel verloren. Der Finder wolle dasselbe **Karl-Friedrichstraße 8** gefälligst abgeben.

Von der Schützenstraße bis in die Kaiserstraße wurde am Samstag ein goldener **Damenring** mit englischer Schrift und ein Paar **Ohringe**, beides in Fließpapier eingewickelt, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: **Schützenstraße 58.**

Sonntag den 27. v. M. wurde in der Festhalle ein silberner **Zwicker** verloren. Man bittet, denselben gefälligst **Bahnbofstraße 10** abzugeben.

**Verwechelter Regenschirm.**  
Sonntag den 6. d. M. wurde in der kleinen Kirche ein Regenschirm verwechselt. Man bittet, denselben **Kronenstraße 22, 4. Stock**, wieder auszutauschen.

**Geld gefunden.**  
Wer solches verloren, wolle es im Kontor des Tagblattes anmelden.

**Aufgefundenes Kellerfenster.**  
In der Nacht vom 6. auf 7. d. M. wurde in den Garten **Kriegstraße 100** ein Kellerfenster gestellt. Der Eigentümer kann dasselbe gegen Ertrag der Einrückungsgebühr daselbst in Empfang nehmen.

**Hausverkauf.**  
21. In der angenehmsten Lage des westlichen Stadtheils ist ein neugebautes Haus mittlerer Größe, welches sich gut rentirt und mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen ist, zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen unter Chiffre **B. B. Nr. 60** im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Villa zu verkaufen.**  
33. In schönster Lage der Kriegstraße hier habe ich auftrag eine elegante Villa, 2 1/2 stöckig, mit 20 Zimmern, 8 Mansarden, Speicherräumen, guten, gewölbten Kellern, Hof und Garten nebst einem dabei befindlichen Dienerschaftsgebäude um den Preis von **M. 100 000** zu verkaufen.  
**W. Gutkunst, verl. Akademiestraße 48.**

**Häuser zu verkaufen:**  
1 in der Karlstraße mit Garten,  
1 in der Leopoldstraße mit Garten,  
1 in Mitte der Stadt mit Einfahrt,  
1 auf der Kriegstraße.  
Näheres bei **F. Heinrich, Herrenstraße 50.**  
NB. Käufer zahlt keine Provision.

Ein dreistöckiges Wohnhaus in der **Wesendstraße**, mit Garten, Gartenhaus, Veranda, Badeeinrichtung und sonstigem Comfort, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Adressen unter **Z. 100** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Alte Baumaterialien,** als: Fenster, Thüren, Ziegel, werden billig abgegeben bei **Gebrüder Lechtlin, Bähringerstraße 69.**

**Verkaufs-Anzeigen.**

21. Ein schöner Konfirmationsrock ist billig zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 36, 2. Stock.

32. Im Auftrage verkaufe ich einen neuen eisernen Kochherd, welcher auf der Mannheimer Ausstellung gewonnen wurde. Derselbe eignet sich am besten bezüglich seiner Größe für ein Hotel, einen Gasthof oder für eine größere Herrschaft. Zu erfragen bei H. Nusslag, Waldhornstr. 12, parterre.

21. Zwei Brahma-Hähnen, 1880er Zucht, werden billigst verkauft oder gegen Hühner eingetauscht; desgleichen wird ein neuer Entenstall billigst abgegeben: Ruppurrerstraße 34 parterre.

\* Ein noch ganz neuer, großer Kinderwagen mit selbstverfertigtem Federgerüst ist zu verkaufen: Schützenstraße 56 im Hinterhaus links.

\* Eine gute 3/4-Violine ist zu verkaufen. Näheres Westendstraße 18, 3 Treppen hoch.

**Blüsch-Garnitur**, eine neue, überpolsterte in einem Sopha und 4 Halbfauteuils, nach den neuesten Formen gearbeitet, sehr elegant und bequem, wird ausnahmsweise billig abgegeben: Karlstraße 6, parterre.

\* Eine wenig gebrauchte Familien-Nähmaschine ist billig abzugeben, auch auf Abzahlung: Bahnhofsstraße 16 im 3. Stock.

\* Mitterstraße 24 sind verschiedene abgängige Fenster, theilweise fast neu, und ein Oberlicht in farbigen Glas zu verkaufen. Näheres beim Diener daselbst.

31. Eine Abtheilung Ladeneinrichtung mit 18 Stück Schränken ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 36 im Laden.

\* Wegen Rückgang einer Hochzeit sind die Möbel billigst zu verkaufen; auch kann die Wohnung von Zimmer, Alkov, Küche u. s. w. sogleich oder auf 28. April an kinderlose Leute vermietet werden. Näheres Waldhornstraße 37 parterre.

\* Ein Konfirmationsanzug, ein Sommerüberzieher, ein eleganter schwarzer Frack, 3 Westen sind billig zu verkaufen: Waldstraße 29 im Hinterhaus im 1. Stock.

**Nußbäume,**

junge, kräftige, werden billig abgegeben: Kaiserstraße 142. 2.2.

**Zither-Gesuch.**

\* Eine feine, gebrauchte Schlagzither wird zu kaufen gesucht: Zirkel 31, 1 Treppe hoch. — Eben- daselbst wird auch Zitherunterricht erteilt.

**Aushängeschild,**

ein größerer, wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt entgegen: Urban Schmitt, Schützenstraße 46.

**Ankauf.**

Getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Betten, Weißzeug u. dergl. kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise Frau Grünbaum, Kaiserstraße 95, Eingang in der Kronenstraße, im Schublade.

**Ankauf**

als: Möbel, Kleider, Stiefel, Gold und Silber Bücher und Manufaktur. J. Axtmann, Bähringerstraße 23.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dasfr. Frau Walzer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderschilde angekauft.

**Schuppen-Gesuch.**

In der Nähe des Mühlburgerthors oder Hauptbahnhofes wird ein gedeckter Schuppen zur Lagerung von 2-3 Eisenbahnwagenhalt Waaren zu mieten gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre B. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Mittagstisch-Anerbieten.**

\* Bähringerstraße 40, parterre links, können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen. Auf Verlangen wird auch über die Straße verabreicht.

**Pflegekind-Gesuch.**

\* Ein Mädchen von guter Herkunft, doch nicht unter 3 Jahren, wird von der Frau eines Angestellten, welche schon Erzieherin bei adeligen Kindern war, in Kost und Pflege genommen. Nähere Auskunft Spitalstr. 52, Hinterhaus, 3. Stock, rechts.

**Gesuch.**

\* Junge, kinderlose Eheleute suchen ein Kind in Kost und Pflege zu nehmen. Zu erfragen Durlacherstraße 8 im dritten Stock.

**Unterricht in Kalligraphie**

(Schönschreiben), Stenographie und kaufm. Gegenständen, Buchhaltung, Corresp., Rechnen u. erteilt Otto Anterietz, Waldstraße 93 im 2. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**== Thee u. Vanille ==**

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** 3.1. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Wohnungsveränderung.**

Meine Wohnung befindet sich von heute ab im Theatergebäude links, 2. Stock.

**Wilhelm Lieber,**

2.1. Logenbesitzer.

**Flaschenweine:**

**Markgräfler II. und I.,** dto. Auslese und Edelwein, **Jhriger Riesling,** **Pfälzer, Rhein- und Moselweine** in diversen Sorten

empfehlen zu billigst gestellten Preisen die Flaschenwein-Niederlage von **Hermann Gaupp,** Blumenstraße 2.

Aufträge zum Bezug von Markgräflerweinen meines Hauses Hermann Blankenhorn in Wallheim können auch bei mir niedergelegt werden. 12.9.

**Mineralwasser:**

**Apollinaris-Brunnen, Emser, Ofener Bitterwasser, Selterser, Soda und Syphons**

empfehlen bestens **E. Axtmann,** 2.2. Seminarstraße 9.

**Mineralwasser.**

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasp (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wilbinger (Georg-, Victor- und Helenequelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 8.

**Frische holl. Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots, Bratbündlinge, Laberdan**

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 8.

Frisch eingetroffen: **Rheinsalm, Soles, Zander, Cabeljan** bei **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

**Kieler Sprotten, Austern, Flundern** frisch eingetroffen **G. Martin,** Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

**Rechte Veroneser und Mailänder Salami, Frankfurter Leberwurst, Frankfurter Griebenwurst, Söttinger Cervelat und Mettwurst, Bayonner Schinken, ganz und im Auschnitt, in vorzüglicher, frischer Waare** 2.2. bei **Friedrich Benzel,** Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

**Wertheimer Wurstwaaren** frisch eingetroffen **G. Martin,** Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

**In frischer, hochfeiner Waare** empfiehlt: **Bondons, Edamer, Fmmenthaler, Renchener Rahm-, Kräuter- und russ. Steppen-Käse** **E. Axtmann,** 2.1. Seminarstraße 9.

**Verbesserte Theerseife** aus der kgl. bayerischen Hofseifenfabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg.** Bewährt und von vielen Aerzten empfohlen gegen Unreinheit des Leints, Sommerprossen, Kopfschuppen, Grind, Flechten, Schwitzen der Füße, selbst Krätze u. Zu haben à 35 Pf. bei **Karl Malzacher, Hoflieferant,** 6.4. Karlsruhe.

**Amerikanisches** **== Stärke-Zusatz-Präparat, ==** — erprobt und bewährt zur Erzielung — — einer feinen, blendend weißen und — — elastisch-streifen Wäsche, — — in Paquets à 50 Pf. u. M. 1. — **Th. Brugier, Waldstr. 10.**

**Russische Caramellen.**  
 Universal-Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.  
 Besonders alten Leuten als Erleichterungsmittel sehr zu empfehlen. Alleinverkauf für hiesige Stadt und Umgebung ist in den fünf Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.  
 Achtungsvoll  
**H. Ummerhofer, Conditior,**  
 Freiburg i. Brg. 129.



**Herrenhemden**  
 nach Maass  
 fertigt unter Garantie für elegantes Sitzen und geübte Arbeit in kürzester Zeit und zu den billigsten Preisen.  
**Gg. Otto Busch,**  
 Kaiserstraße 116.  
 Vereinsmarken werden in Zahlung genommen.

**Hochfeine Negligé-Hauben**

mit schwarzem Sammtband, garnirt, oben eingetroffen à M. 1.30 Pf.;  
**elegante Negligé-Hauben** mit Seidenband, garnirt, früherer Preis M. 4 und 5, à M. 1.— bis M. 1.50 Pf.;  
**weisse Negligé-Hauben** von 20 Pf. an empfehle ich als aussergewöhnlich billig bestens.

**August Sonntag,** 8.1.  
 Ecke der Kaiser- und Waldstrasse.

**Strickbaumwolle, Strumpflängen,**

aus lauter waschächten Garnen gefertigt, empfiehlt in großer Auswahl billigst  
**C. A. Kindler,**  
 3.1. Kaiserstraße 199.  
**Gummihosenträger!**  
 Meine selbstgefertigten Gummihosenträger (wohl zu unterscheiden von Fabrikhosenträgern), für deren Haltbarkeit Jahre lang garantiert wird, empfiehlt ergebnis Stahl, Postleerant, Kaiserstraße 109.

**Empfehlung.**  
 3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen, Formen und Garniren aller Arten von Hüten.  
**Emily Pearce,**  
 Akademiestraße 31.

**Mailänder Fes. 10 Loose,**  
 Haupttreffer Fes. 50,000,  
 Ziehung am 16. März;  
**4% Badische Tblr. 100 Loose,**  
 Haupttreffer Tblr. 40,000,  
 Ziehung am 1. April;  
**Freiburger Fes. 15 Loose,**  
 Haupttreffer Fes. 20,000;  
**Ungarische fl. 100 Loose,**  
 Haupttreffer fl. 100,000,  
 Ziehung am 15. April  
 billigt bei  
**Carl Seellmann,**  
 Bankgeschäft, Ritterstraße 14.

**Mühlburg.**

12.2. Stroh Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Fagouen umgeändert in der

**Strohutfabrik**  
 von **Emil Kuhn.**

**Mühlburg. Empfehlung.**

2.1. Bei Unterzeichnetem ist eine feine Speisezimmericrichtung, in amerik. Kuchbaumholz ausgeführt, zu billigem Preis zu verkaufen. Auch empfehle ich mich zur Anfertigung von ganzen Einrichtungen sowie einzelner Möbel jeder Art. Ebenso übernehme ich Reparaturen und das Aufpoltern von Möbeln in und außer dem Hause. Um geneigten Zuspruch bittet  
 achtungsvoll  
**J. Nagel, Möbelfabrikant.**

**Empfehlung.**

3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich in Reparaturen an Brunnen sowie auch in billiger Herstellung neuer Pumpwerke.  
 Hochachtungsvoll  
**S. Pfau, Brunnenmeister,**  
 verläng. Karlsstraße 9, parterre.

**Zur gefälligen Beachtung.**



2.1. Am 2. April fahre ich mit meinem Möbelwagen leer nach Heidelberg. Etwalger Hintransport nach Heidelberg oder Mannheim kann billig mitgenommen werden.  
 Achtungsvoll  
**Friedrich Burckhardt,**  
 Möbeltransporteur, Bahnhofstraße 34.

**Empfehlung.**

3.1. Unterzeichnete fabren am 16. d. M. mit 2 Möbelwagen leer nach Mannheim; etwalger Hintransport (Mannh.) konnte um billigen Preis mitbefördert werden. Näheres beim Möbeltransport-Geschäft von  
**Obendorfer & Helmmann,**  
 Waldstraße 11 Adlerstraße 4.

**Mittwoch und Donnerstag**  
 werde ich auf den hiesigen Märkten eine Parthie Orangen um einen sehr billigen Preis versteigern.  
**Franz Lukan** aus Heidelberg.

**Gasthaus z. goldenen Karpfen.**  
 Heute Abend 1/6 Uhr  
**frische Leber- und Griebenwürste**  
 bei **Louis Benzinger.**

• Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste  
**Aug. Scherer,**  
 Ecke der Akademie- und Karlsstraße.

**„Scherr's Germania Heft 31/35“.**

Die uns vorliegenden weiteren Lieferungen von Scherr's Germania (Verlag von B. Schermann) beseligen in uns immer mehr die bereits früher ausgesprochene Ansicht, daß in diesem Werke ein eminentes Schach geschichtlichen, literarischen und künstlerischen Wissens niedergelegt ist und daß kein Autor in der Weise berufen war, dem deutschen Volke ein Spiegelbild seiner Vergangenheit vorzuhalten, wie Joh. Scherr.

Durch seine freie, unbefangene Darstellung zwingt er jeden Leser zur Parteinahme, zur Reflexion, zum Philosophiren. Wir glauben nicht zu viel zu sagen mit der Behauptung, daß wo seine kernigen Worte gelesen werden, ein unmittelbarer und nachhaltiger Einfluß auf die Denkart und Parteinahme in allen höheren Fragen des Lebens ausgeübt wird. Die Hefte 31/35, welche wir soeben durchblättern, umfassen die Zeit von Friedrich dem Großen bis zum Ausgang des gesittigen Doppeljahrens am Weimarschen Hofe.

In den Abschnitten „Aufklärung und Kraftgenialität“, „Klassik und Romantik“ werden wir mit allen Errungenschaften dieser großen Zeit auf dem Gebiet der Philosophie und der Kunst und Literatur bekannt gemacht. In welcher genialer, kraftvoller Weise dies geschieht, mag Jeder durch eigene Lectüre des Buches selbst prüfen. Das Werk trägt die Berechtigung zur allgemeinsten Verbreitung in sich, und empfehlen wir es aus voller Ueberzeugung jeder deutschen Familie.

**Codes-Anzeige.**

Berwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern unvergeßlichen Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater

**Eduard Brückner, Tapezier,**  
 in einem Alter von 60 Jahren nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.  
 Um stille Theilnahme bitten:

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**  
 Die Beerdigung findet Dienstag den 8. März, Nachmittags 2 Uhr, statt.  
 Trauerhaus: Kaiserstraße 126.

**Codes-Anzeige.**

• Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Kind

**Marie**  
 nach kurzem aber schmerzlichem Leiden im Alter von 4 Monaten zu sich zu rufen.  
 Um stille Theilnahme bitten:

**Die trauernden Eltern:**  
**Wilhelm Becker,**  
**Leopoldine Becker.**  
 Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittags 10 Uhr statt.

**Dankagung.**

Für die unsern nun in Gott ruhenden Gatten, Vater, Bruder und Onkel

**Wilh. Grimm, Bierbrauer,**  
 während seiner Krankheit erwiesenen Theilnahme, für die zahlreiche, ehrenvolle Leichenbegleitung zur letzten Ruhestätte und die reichlichen Blumenpenden sowie für die ehrenvolle Betheiligung der Feiern. Feuerwehre sprechen wir unsern innigsten, herzlichsten Dank aus.  
 Die tieftrauernde Familie **Grimm.**

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Specialprobe für die Herren.  
 Mittwoch den 9. d. Abends halb 7 Uhr Specialprobe für die Damen.

**Frohsinn.**

Heute Abend 1/9 Uhr Beginn der regelmäßigen Proben für das Sängerkorps.

**Polyhymnia.**

**Abendunterhaltung mit Costüm-Fräuzchen** findet Samstag den 12. März im kleinen Saale der Festhalle statt.  
 Anfang 1/8 Uhr.  
 Karten à M. 2.— für einzuführende Herren sind durch unsere Mitglieder bei Herrn **A. Römheldt** Sohn, Akademiestraße 1, bis längstens Donnerstag Nachmittags zu erhalten.  
**Der Vorstand.** 2.1.

**Graunschweiger 20 Chr.-Loose von 1868-1924.**

47. Seiten-Ziehung am 1. März, Gewinn-Ziehung am 30. April 1881.  
Ser. Nr. 374 996 1054 1061 1525 1673 1829  
1842 2180 2616 3253 3681 3799 3832 4035 5114  
5273 5638 5744 5967 6536 6649 6767 7160 7537  
7542 7893 8050 8636 8950 9051 9095 9339 9432  
9660 9859

**Meininger 7 fl.-Loose von 1870-1927.**

33. Seiten-Ziehung am 1. März, Gewinn-Ziehung am 1. April 1881.  
Ser. : 227 281 287 326 436 568 675 768 1159  
1196 1349 1872 1551 1866 1925 2131 2293 2294  
2390 2466 2514 2523 2672 2938 2065 3048 3090  
3273 3619 3983 4019 4309 4794 4806 4833 4853  
5065 5154 5239 5254 5286 5432 5481 5720 5737  
6776 6424 6568 7008 7087 7209 7537 7687 7731  
8159 8527 8897 8938 9197 9221 9439 9463 9491  
9504 9572 9580 9664 9789 9817 9828

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**

Vom 23. Februar bis 6. März.  
Neu-angegangen. 15.  
Zahl der ausgeliehenen Bände 789.  
Der Aufsichtsrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 8. März, I. Quartal. 33. Abonnements-Vorstellung. **Ein Wintermärchen.** Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow. Anfang 6 Uhr.  
Mittwoch den 9. März, Theater in Baden. 21. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Ein Wintermärchen.** Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow. Anfang 6 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

6. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 5,5"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 10	27" 5,5"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 5,5"	"	"
7. März				
6 U. Morg.	+ 9	27" 5"	Süd	trüb
12 " Mitt.	+ 13	27" 6"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 6"	"	"

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Eheaufgebote:**  
7. März, Mathias Flier von Polch, Kuischer hier, mit Maria Weber von Dittwar.  
**Eheschließungen:**  
7. März, Friedrich Hans von Illingen, Tagelöhner hier, mit Theresia Kühne von Schutterwald.  
**Geburten:**  
2. März, Heinrich, Vater Josef Schmitz, Wäschstf.  
3. März, Rosa Clara, Vater Bernhard Kohn, Wagenwärter.  
5. " Mathilde Hulda, Vater Friedrich Seiffert, Tapezier.  
6. " Emilie Laurentia, Vater Lorenz Hursi, Maurer.  
8. " Franz Jakob, Vater Wilhelm Koblbecker, Schmied.  
7. " Maria Magdalena, Vater Valentin Gersaltz, Schmied.  
**Todesfälle:**  
5. März, Franz Seiger, Kommerzialpraktikant, ledig, alt 23 Jahre.  
5. " Franziska, alt 2 Monate 26 Tage, Vater Kleidermacher Föll.  
5. " Marie Luise, alt 3 Jahre, Vater Kleidermacher Dingel.  
5. " Gertrud Becher, Unteroffizier, ledig, alt 31 Jahre.  
6. " Maria Theresia, alt 4 Monate 1 Tag, Vater Oekonom Becher.  
6. " Elisabetha Weber, alt 62 Jahre, Wittve des Bahnhofsarbeiters Weber.  
6. " Edward Brüdner, Tapezier, ein Ehemann, alt 50 Jahre.  
6. " Julie Niednagel, alt 63 Jahre, Wittve des Grenzkontrolleurs Niednagel.

**Local-Veränderung.**

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Verkaufslokal von Kaiserstraße 112 nach **Kaiserstrasse 116,** in das Haus des Hoflieferanten Herrn Ludwig Dehl, was ich hiermit, um ferneres Wohlwollen bittend, ergebenst anzeige.  
Karlsruhe, den 4. März 1881.

**Gg. Otto Busch,**  
August Hohendorf's Nachfolger,  
Weißwarengeschäft.

**Champagner.**

Das hiesige Lager meines Hauses  
**Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**  
patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,  
habe ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bottellien sowie solche von 2 1/2 Bottellien bei mir zu haben sind.  
Eingelne ganze und halbe Bottellien sind bei den Herren  
**M. Altmann, J. B. Klingele,**  
**F. Dausbad, Jos. Küst,**  
**A. Brandstetter, S. Lechleitner,**  
**B. Grimm, F. Maich,**  
**M. Girsch, S. Mengis,**  
**Jul. Höck, J. Munding,**  
**B. Hofmann, F. Schuhmacher,**  
**C. Kaufmann, F. Wickersheim**  
vorrätig.  
Gleichzeitig empfehle ich mein Haus  
**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**  
zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.  
**C. Looser,**  
General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
Schloßplatz 7.

30.5. **Kanoldt's**  
**Tamarinden-Conserven**  
angefertigt in der Stadtapotheke zu Gotha.  
Dieses rein pflanzliche Abführmittel verleiht einen regelmäßigen Stuhlgang ohne Beschädigung des Magens und ohne Reizung der Darmschleimhaut, von auszeichneter Wirkung daher gegen alle Leiden, die durch habit. Verstopfung entstehen. Wohlthuend in Confiturenform ärztlicherseits für Kinder und Kranke als ohne jeden nachtheiligen Einfluß empfohlen. Dient für Erwachsene 1 Dose, für Kinder 1/2, vorm Schlafengehen. Preis à Schachtel 30 Pf.  
zu haben in allen Apotheken.

**Cigarren und Cigarretten**  
in  
**Ausverkauf**  
bei  
**D. Steindecker, Kaiserstraße 104.**  
Wegen Aufgabe meines Detail-Geschäftes und nur alleiniger Weiterführung meines Engros-Geschäftes werden **sämmtliche** für das **Detail-Geschäft bestimmten Vorräthe zu herabgesetzten Engros-Preisen ausverkauft.** Cigarren im Preise pro 100 Stück à M. 1.80, M. 2, M. 2.50, M. 3, M. 4, M. 4.50, M. 5, M. 5.50, M. 6, M. 7, M. 8, M. 10, M. 12, M. 15, M. 20 bis zu den feinsten importirten Havanna-Sorten.  
Da in Folge der neuen Steuerverhältnisse ganz bestimmt schon in nächster Zeit ein beträchtlicher Aufschlag auf sämtliche Cigarren- und Tabaksorten zu erwarten ist, so dürfte es im Interesse eines jeden Consumenten nur rathsam sein, diesen günstigen Gelegenheitskauf zur Deckung seines Bedarfes für längere Zeit zu benutzen.

# Die Neuheiten für's Frühjahr

sind in prachtvoller und großer Auswahl in

**Kleiderstoffen, Jaquettes,**  
seidenen u. wollenen Umhängen, Costümes, Unterröcken zc.  
eingetroffen, was bestens empfehlend anzeige.

## A. J. Dreyfuss.

## Schwarze Cachemires

à M. 1.80 per Meter, 120 Centimeter breit, bei  
**M. Dertinger,**  
Kaiserstraße 179.

### Ehrende Anerkennung!

Herr Carl Freiherr von Spiegel-Defenberg, Königl. Erbschenk des Fürstenthums Baden, schreibt der Adler-Apothek in Frankfurt a. M. — Bühne bei Borsgenreich den 1. März 1881. — Seit 20 Jahren habe ich einen Husten, der mich besonders des Morgens sehr belästigte, indem Schleim im Kehlkopf festsaß, der erst nach anstrengendem langen Husten, oft zum Sticken, das Blut zur Nase herauslaufend, sich nach und nach löste, und in einem Schleimsaden zusammenhängend bis zur Erde, abging.

Die Stollweil'schen und Hoff'schen Brust-Malz-Bonbons erleichtern sehr die raschere Lösung des Schleims, beseitigen aber den Husten nicht; ebensowenig wie viele andere gebrauchte Mittel.

Ich ließ mir nun vor 2 Monaten die von Ihnen angeführten Katarth-Billen kommen und nahm mehrere Tage lang täglich 5 Stück davon; schon am 3ten Tage fühlte ich große Erleichterung, nach 8 Tagen war aber mein Husten völlig verschwunden, einzelnes Aufstossen ist wohl wiedergekehrt, jedoch ohne jede Unbequemlichkeit, ich huste auf und wele aus. Ich habe den Rest meiner Billen von den 11 Schachteln nicht wieder gebraucht. — Vor wenigen Tagen bekomme ich einen sehr heftigen Schnupfen, ganz appetitlos, matt in allen Knochen, Fieber und Schmerzen in der ganzen linken Gesichtseite, Kopfschmerzen, grünen Schleim aus der Nase, ich erinnere mich nicht, jemals in meinem langen Leben einen solchen starken unangenehmen Schnupfen gehabt zu haben. Jetzt griff ich wieder zu Ihren Billen, nahm 48 Stunden lang jede 4 Stunden ohne Unterbrechung 5 Billen; den 3ten Tag war mein Schnupfen mit allen Schmerzen und Unannehmlichkeiten gehoben, Alles wieder in normalem Zustand.

Ein solches Resultat hat mich überrascht. Ihre wissenschaftlichen Forschungen sind nicht undankbar geblieben. Sie haben die leidenden Menschen zum Danke verpflichtet, deshalb theile ich Ihnen dies mit; lassen Sie Jeden, der zu Ihnen kommt, diesen meinen Brief lesen, mein Name und meine Stellung ist Bürge für die Wahrheit und für das einzige Interesse, Ihre richtige Forschung zum allgemeinen Wohle anzuerkennen. Hochachtungsvoll zeichnet zc.

Die von der Adler-Apothek in Frankfurt a. M. bargestellten Hoff'schen Katarth-Billen, welche mit so überaus günstigem Erfolg bei acuten und chronischen Nasen-, Kehlkopf- und Lungenkatarrhen, Husten (Reuchhusten), Schnupfen zc. angewendet werden, sind echt in Blechdosen à 75 Pfg. in Karlsruhe in den Apotheken und in den meisten Apotheken Badens erhältlich.

### Verein von Kanarienvögel-Züchtern.

Unsere Monatsversammlung findet  
Dienstag den 8. März, Abends  
8 Uhr, im Gasthaus zum Goldenen  
Kopf statt. Aufnahme neuer Mitglieder.  
Der Vorstand.

## Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 17 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch** in Karlsruhe zu haben.  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

## Neumann & Comp., Weklar a. Lahn.

**Marmorindustrie.**  
Säge-, Schleif- und Polirwerk mit Dampftrieb.

**Marmorbrüche.**

Für Bildhauer und Steinmetzen: Blöcke, gesägte Platten aller Marmorarten, Serpentin, Granit.

**Grabsteine, Monumente.**  
Für Möbeldändler: Waschtischansätze, Tischplatten u. s. w.

Bauartikel: Marmorböden, Treppen, Wandbelleidungen, Säulen, Kamine, Badeeinrichtungen u. s. w.  
Preis-Courants gratis und franco.

## Stroh- und Rohrstühle

werden stets sogleich dauerhaft und billig geflochten sowie reparirt.

**Hch. Rothweiler,**  
82 Zähringerstraße 82.

## Trottoirs vor Gebäuden und Gärten

werden vorschriftsmäßig und billig hergestellt durch

**G. Zartmann, Pflasterermeister,**  
Schützenstraße 49.

Im Verlag von H. Neuber in Karlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Die christliche Ehe und ihre modernen Segner

von  
**Wilhelm Stoc.**  
Von der Gaager Gesellschaft preisgekrönt.  
7 Bogen. 8°. Preis M. 1.80.

### Philharmonischer Verein.

Nach dem III. Concert findet im Museumsaal eine Tanzunterhaltung statt. Theilnehmer am Abendessen (Couvert 2 Mk.) wollen bis spätestens Dienstag Abend beim Museumswirth für die Anzahl der Gebete Karten lösen. Ohne Karte kostet das Gebet Mk. 2.50.  
Einzuführende Herren wollen bei den Herren Adm. Hilbt jun., Akademiestraße 1, und Frau, Erbprinzenstraße 4, angemeldet werden.  
S. S.

Durch Uebernahme eines großen Fabrik-lagers  
sind wir im Besitze von  
**500 Paar**  
**Englischer Tüllgardinen**  
(weiss und crème),  
welche zu ansehergewöhnlich billigen Preisen abgeben  
**Dreyfus & Siegel,**  
Hoflieferanten,  
Kaiserstrasse 197.

**Nur kurze Zeit.**  
**Grosses Schirmlager**  
in  
**Sonnen- und Regenschirmen,**  
112 Kaiserstrasse 112,  
das Neueste und Elegante der Saison, in nur gut gearbeiteter Waare, von den gewöhnlichsten bis feinsten Sorten, zu sehr billigen Preisen.

**Bekanntmachung.**  
**Die Visitation der Blitzableiter betreffend.**  
Unterfertiger wurde auf Visitation von Blitzableitern geprüft und liegt bei Großh. Bezirksamte mein Befähigungs-Attest.  
Auf Grund dessen und die Zusage, allerorts Untersuchungen vornehmen zu dürfen, berechne ich für Prüfung pro  
Auffangstange mittelst electro-magnetischem Apparate **2 Mark.**  
Reparaturen und Neuanlagen zu entsprechenden Preisen.  
Karlsruhe im März 1881.  
**Karl Lindel, Adlerstrasse 22.**

- Fremde**
- Wernachtern** hier vom 6. auf den 7. März.
  - Deutscher Hof.** Wagner, Beamt. v. Weissenburg.
  - Weslein,** Kaufm. v. Wittenberg. Weirner, Eisenbahn-beamt. v. Lauda. Lutz, Metzger v. Gubitzheim.
  - Weddingen.** Frhr. v. Gemmingen m. Frau von Redarzimern. Frhr. v. Gemmingen-Hornberg v. M. H. H. v. Baden. Frau v. Krenn v. Freiburg. Buchholz, Rent. v. Kilmars. Frau Grunelius m. Fam. u. Dieners. u. Fr. Strehle v. Baden. Frau Bult m. Tochter v. Basel. Seibert, Oberförst. m. Fam. von Wiesbaden. Jäger, Opernsänger v. Leipzig. Holzmann, Bauunter. u. Kapl. v. Frankfurt. Repler, Kfm. v. Canan. Henslein, Kfm. v. Kassel.
  - Wetzlar.** Bundesrath, Kaufm. v. Konstanz. Länert, Kfm. v. Stuttgart. Rantz, Kfm. v. Schneeberg. Klein, Kfm. v. Echonach. Wagner, Kfm. v. Höchst. Gebert, Kfm. v. Bühl. Vater, Kfm. von Frankfurt. Schwarz, Kfm. v. Kaufbeuren.
  - Wilmersdorf.** Galle, Patentamtsassessor v. Berlin. Wolfer, Kfm. v. München. Rehner, Kfm. v. Salzburg. Sturm, Kfm. v. Wülhelm. Müller, Kfm. v. Bromberg. Braunagel, Kfm. v. Rürnberg. Seiler, Kfm. v. Reg. Lemme, Arch. v. Hannover. Fr. Bohlmann, Diakonissin v. Wroffen. Wändelin, Priv. v. Hamburg.
  - Hotel Germania.** Lemmer, Kfm. v. Aachen. Juntermann, Kfm. v. Darmen. Steinlin, Kfm. v. St. Gallen. Rief, Kfm. v. Wülhausen. Wauer, Kfm. v. Mannheim. Korte, Kfm. v. Amsterdam. Oesterreicher, Kfm. v. München. Pfeiffer m. Frau v. Stuttgart. Henry u. Adolphe Regues, Rent. u. Hohenemser, Kfm. m. Sohn v. Frankfurt. Schaal, Fabr. v. Zell. Hoel, Rent. von Dender. Dr. Turin v. Bologna.
  - Hotel Große.** Pauls, Landrichter m. Fam. von Langenlandel. Frau Conradi, Priv. v. Frankfurt. Rauch, Kfm. v. Siegmars. Rauch, Kfm. v. Berlin. Wagemann, Kfm. v. Weiden. Adrenz, Kfm. v. London. Scharr, Kfm. v. Bremen.
  - Hotel Stoffleth.** Dr. Fierle, Assistentarzt v. Bonn. Wauther, Farber v. Weigenbach. Rapp, Kfm. v. Landau. Thomas, Kfm. v. Offenbach. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Abele, Kfm. v. Hornberg. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Weill, Kfm. v. Darmstadt. Henrichs, Kfm. von Hamburg.
  - Prinz Waz.** Schmalz, Kfm. v. Offenbach. Wegel, Kfm. v. Stuttgart. Lippert, Kfm. v. Leipzig. v. Gelsberg, Kfm. v. Stuttgart. Alder, Kaufm. v. Hamburg. Himmelsbach, Kfm. v. Oberweiler. Stein m. Frau von Offenbach. Lezen, Insp. v. Köln. Hauser, Schneidermeister v. Korb. Bittinger, Fabr. v. Korb.
  - Hitter.** Gloger, Kfm. v. Bruchsal.
  - Schwarzer Adler.** Wülhausen, Kfm. v. Offenbach. Klob, Kfm. v. Darmstadt.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.